



Von Reinicken Fuchs/

vnderleuchte Heiligen weren. So sie es
 aber nicht sind/werden sie sich nicht enthal-
 ten/das sie nicht gedancken haben. Haben
 sie aber die gedancken/so brennen sie /bren-
 nen sie / so ist freyen besser denn brennen/
 Man solts einem nit rathen/wil geschwei-
 gengebieten/das er nicht freyen solte/Man
 wolte denn rhaten wie Sanct Paulus/die
 weil einer die gnad hette / das er sich kōndte
 enthalten/mōcht ers nicht thun. Darumb
 ist ein thōrlich ding / das man wil sprech-
 en/Wenn einer kein Weib hab/so kōnte er
 seinem Beruff treuwlich nachgehen / vnd
 wil darumb den Pfaffen die Ehe gar ver-
 bieten(das doch Sanct Paulus nicht thut
 der auß dem heiligen Geist so viel gewust
 was nutz gut vnd recht were / als alle Bap-
 ste vnd Bischoue)damit man ihnen meh
 Mūhe/Arbeit/sorge/bōse Gedancken/bōs
 Wort vñ werck/macht vnd erwercket / vñ
 sie ihrem Beruff vnd Ampt treulich nach
 zugehen/mehr hindert/denn wenn sie We-
 ber haben/ zc. Hie von an einem andern ort
 Von den vnehelichen were hie viel
 sagen

275

273

279

269

284

264

324

224

374

174

Ende

Anfang